

**Zeitschrift:** Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum  
**Herausgeber:** Benediktiner von Mariastein  
**Band:** 33 (1955)  
**Heft:** 3  
  
**Rubrik:** Selig die Kinder

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Selig die Kinder

*Selig die Kinder!*

*Ihr einfaches Wesen läßt uns die Einfachheit Gottes erahnen.  
Ihr Herz ist schlicht und klar,  
wie die hellen Wasser des Bachs im Gebirge.  
Ihre Demut ist ungekünstelt, gerade und ehrlich.*

*Groß ist ihr Glaube,  
sie kennen die Lüge noch nicht.  
Sie halten die Wahrheit fest in der Seele  
und dem, der sie lehrt, vertrauen sie ganz.  
Sie erschließen ihr Herz dem Wahren, Guten und Schönen,  
allem Edlen und Großen.*

*Stark ist ihre Hoffnung,  
ohne grübelndes Zweifeln.  
Sie ertragen, erdulden alles  
und lassen sich nicht verbittern  
und werden nicht müde und voller Gram:  
die Gewohnheit hat sie noch nicht getötet.*

*Offen sind sie der Liebe  
und lieben zurück — ohne zu rechnen.  
Sie suchen nicht eigenen Vorteil,  
sie tragen nicht nach und können vergessen;  
froh und verzeihend gehen sie weiter durchs Leben.  
So lieben sie aus kleinem, doch ganzem Herzen.*

\* \* \*

*O Kinder,  
ihr seid die große Erinnerung  
an den Morgen der Schöpfung!*

*Ihr seid ein immer neuer, blühender Frühling  
nach den Wochen voll Frost und Kälte und Eis.  
Ihr brecht ins Leben der Menschen herein,  
wie Knospen aufbrechen im Drängen der Sonne,  
wie Blüten erblühen am frühen Morgen,  
wie Gräser sprießen am sorgsam bewässerten Berghang.*

*Ihr seid die jungen Bäumchen  
im mauerumhegten Garten der Liebe,  
schimmernd im weißen Blute der Freude.*

*Ihr könnt die Menschen beglücken,  
wie nur lang gehegte Gedichte  
und dunkel erahnte Lieder beglücken,  
wenn sie in einsamen Stunden der Seele entströmen.*

*So voll stiller, geheimer Wunder,  
voll zärtlichem Liebreiz  
seid ihr, Kinder am Herzen des Herrn.*

P. Bruno